

# **Eingewöhnung in KiTa klappt wahrscheinlich nicht bis Schulanfang- meine Möglichkeiten?**

## **Beitrag von „Momo74“ vom 20. Juni 2011 17:19**

Hallo,

seit Beginn des Monats begleite ich meinen Sohn (1,5) in die Eingewöhnung in eine Kinderkrippe. Die Krippe wird in den letzten drei Schulferienwochen geschlossen sein, und es zeichnet sich im Moment nicht ab, dass ich meinen Sohn wirklich da am ersten Schultag abliefern kann und arbeiten gehen kann, er weint und lässt sich nicht beruhigen, wenn ich den Raum verlasse.

Ich möchte keine pädagogischen Tipps à la "Lass ihn doch schreien" etc., ich bestimme sowieso nicht, wann die Eingewöhnungszeit zuende ist, die Krippe hat da ihr Konzept und sagt mir, dass er länger brauchen würde.

Ich möchte ab der 2. Augustwoche "Teilzeit in Elternzeit" arbeiten, jemand anders aus meiner Familie kann die Eingewöhnung nicht fortsetzen.

Was habe ich für Möglichkeiten, wenn ich tatsächlich noch ein wenig Zeit benötigen sollte, den Kleinen zu begleiten? Sonderurlaub? Sind hier Eltern, die schon mal solche Betreuungsprobleme zu lösen hatten?

Ich habe, sagen wir mal so, einen nicht gerade entgegenkommenden Chef und würde gerne, bevor ich mit ihm "verhandle", Vorschläge parat haben.

---

## **Beitrag von „pipoca“ vom 21. Juni 2011 19:32**

Ich fange auch im kommenden Schuljahr wieder an und kenne diese Schwierigkeiten. So weit ich weiß, bestimmen wir den genauen Zeitpunkt unserer Rückkehr jedoch selbst. Also würde ich zunächst beim Personalrat anrufen und ihm den Fall schildern. Unter Umständen kannst du dann beim Regierungspräsidium eine Verlängerung deiner Elternzeit um zwei Wochen beantragen. Das wird deinen Chef nicht freuen, aber was willst du sonst machen? Andere Kollegen sind zu Beginn des Schuljahrs krank und fangen deswegen später an. Wenn du deinem kleinen Spatz eine Schocktherapie verpasst und er dann gar keine Lust hat in die KITA zu gehen, profitierst weder du noch dein Chef. Dadurch wären spätere Fehlzeiten vorprogrammiert. Daher mein Rat: Versuche deinen Einstieg um 2 Wochen zu verschieben und fertig. Viel Glück beim Wiedereinstieg.

Alternative: Suche dir jetzt ein Sommer-Aupair, dass dein Spatz bereits in den Sommerferien kennenlernen kann und lasse die beiden dann die Eingewöhnung machen.